

127

1673 Oktober

B

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [DEN FRANZ.
AMBASSADOREN, MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS, MARQUIS DE]
SAINT-ROMAIN, SOLOTHURN

Ihre jüngst in Baden [an der Tagsatzung] gewesenen Gesandten [Beat Jakob I. Zurlauben, Johann Franz Wickart und Franz Kreuel] hätten ihnen das königliche Schreiben [Ludwig XIV.], worin ihnen dieser seine Bundestreue bestätige und ihnen für den Notfall Hilfe zusage, sowie seine, des Ambassadors, hiezu schriftlich formulierten Erläuterungen überbracht. Für die Bewilligung des begehrten Aufbruchs und die notwendigen Rekrutierungen habe ihnen der König eine Pension versprochen, wofür sie sich hiermit bestens bedanken möchten. Angesichts dessen, seien sie gerne bereit, ihm vermittels eines authentischen Scheines die deswegen ergangenen Bewilligungen zu bestätigen.

Kopie oder Konzept von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 30, 271

128

1688 Oktober 24., Erstfeld

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN SEBASTIAN MUHEIM AN LANDESHPTM. BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, RITTER UND AMMANN, ZUG

"Es ist mein Einklin Carle Frantz Jauch auss sonderer freygebigkeit Jhro Hochw. Gnaden Herr Prelaten Lobl. Gottshauses Muri [Plazidus Zurlauben] zu deren diensten in dass Gottshauss ufgenommen; also auss altem gutem vertrauen dahin gereitzt, hab Jch den Herren frewdlich pitten wollen diss mein Eincklin bey Jhro Hochw. Gn. anzubefehlen."

Für diese Gunsterweisung werde er sich zu revanchieren wissen.

Original, mit Siegel

AH 30, 272 und 276-277 - Blatt 272^V, 276^V und 277 leer